



AFP/02/2020

Abschrift!

Protokoll

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Personal
am Dienstag, dem 29.09.2020, 15:00 Uhr,
im Sitzungssaal des Kreistages,
Kreishaus am Schloßplatz, 31582 Nienburg**

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 15:25 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr KTA Gerd Linderkamp, 31595 Steyerberg

als Vorsitzender

Herr KTA Wilhelm Bergmann-Kramer, 27324 Eystrup

Herr KTA Jörg Hille, 31608 Marklohe

Herr KTA Thomas Köhler, 31638 Stöckse

als Vertreter für
KTA Schneider

Herr KTA Lothar Kopp, 31595 Steyerberg

Frau KTA Heidrun Kuhlmann, 31628 Landesbergen

Herr KTA Jürgen Leseberg, 31636 Linsburg

Herr KTA Stefan Meyer, 27333 Bücken

Herr KTA Horst Prüfer, 31582 Nienburg

Frau KTA Rita Schnitzler, 31608 Marklohe

Frau KTA Barbara Weißenborn, 31582 Nienburg

Verwaltung

Herr Landrat Detlev Kohlmeier,

Herr KVOR Torsten Röttschke,

Frau KVR Gun Dachs, Fachbereich Finanzen

Herr KI Kai Christian Maertins,

als Protokollführer

Zuhörer

Herr Stüben, "Die Harke",

Der Vorsitzende KTA Linderkamp eröffnet um 15:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Personal, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit des Gremiums sowie nachstehende Tagesordnung fest:

- TOP 1: Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Personal vom 16.06.2020
- TOP 2: 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2020
2020/138
- TOP 3: Haushalt 2021 - wesentliche Produkte gem. § 4 Abs. 7 KomHKVO
2020/139
- TOP 4.1: Mitteilungen/Anfragen; hier: Verlängerung der Optionsfrist gem. § 27 UStG
- TOP 4.2: Mitteilungen/Anfrage; hier: Beratungsfolge
- TOP 4.3: Mitteilungen/Anfragen; hier: Kurzarbeit in der Verwaltung
- TOP 5: Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Zur Beglaubigung:

Der Vorsitzende	Protokollführer	Der Landrat In Vertretung
gez. Linderkamp	gez. Maertins	gez. Röttschke
Kreistagsabgeordneter	KI Maertins	KVOR Röttschke



Protokoll zu TOP 1

29.09.2020

**Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses
für Finanzen und Personal vom 16.06.2020**

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.



Protokoll zu TOP 2

2020/138

29.09.2020

1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2020

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung und der 1. Nachtragshaushaltsplan für 2020 werden beschlossen.

Beratungsgang:

KVR Dachs erklärt, die Aufstellung eines Nachtrags sei aufgrund der steigenden Transferaufwendungen notwendig gewesen. Daneben wären weitere bekannte Änderungen einzuplanen. Es ergebe sich eine Erhöhung des Fehlbetrages um rd. 500 T Euro auf knapp 1 Mio. Euro. Die Haushaltssatzung würde nur im § 1 geändert. Die weiteren Punkte Kreditaufnahmen, Verpflichtungsermächtigungen, Höchstbetrag der Liquiditätskredite sowie Kreisumlagesätze blieben unverändert.

KTA Hille erkundigt sich, ob den Mitgliedsgemeinden bewusst sei, dass die Kreisumlage nicht in Stein gemeißelt sei. Außerdem fragt KTA Hille, warum die Dividende der Avacon höher ausfalle.

KVR Dachs entgegnet, dass die Differenzen der Dividende sich aus einer vorsichtigen Planung des Haushaltes ergeben hätten.

LR Kohlmeier erwidert, dass regelmäßig Besprechungen der Hauptverwaltungsbeamten und Hauptverwaltungsbeamtinnen stattfinden würden. Sie wären sich durchaus der rechtlichen Situation der Kreisumlage bewusst.

KTA Bergmann-Kramer und KTA Leseberg sehen zum jetzigen Zeitpunkt keinen Anlass über die Höhe der Kreisumlage zu diskutieren.



Protokoll zu TOP 3

2020/139

29.09.2020

Haushalt 2021 - wesentliche Produkte gem. § 4 Abs. 7 KomHKVO

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Die in der Anlage dargestellten Produkte werden als wesentliche Produkte festgelegt.

Beratungsgang:

ohne



Protokoll zu TOP 4.1

29.09.2020

Mitteilungen/Anfragen; hier: Verlängerung der Optionsfrist gem. § 27 UStG

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsgang:

KVR Dachs berichtet, dass das Umsatzsteuerrecht für die öffentliche Hand ab 2017 völlig neu geregelt worden wäre. Ausführlich wäre dazu im Ausschuss für Finanzen und Personal am 27.09.2016 berichtet worden (sh. Drucks.-Nr. 2016/183).

Der Gesetzgeber hätte damals eine Option zur Anwendung des alten Rechts bis zum 31.12.2020 eingeräumt, die der Landkreis auch wahrgenommen hätte. Durch das Corona-Steuerhilfegesetz sei diese Frist um zwei Jahre auf den 31.12.2022 verlängert worden.



Protokoll zu TOP 4.2

29.09.2020

Mitteilungen/Anfrage; hier: Beratungsfolge

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsgang:

KTA Linderkamp merkt an, dass die Haushaltsberatung für das nächste Jahr Corona bedingt schwieriger sein würde.

KVOR Röttschke bestätigt, dass insbesondere in der Einnahmeseite große Unwägbarkeiten lägen. Die Verwaltung beabsichtige derzeit, die vorgesehene Beratungsfolge zum Haushalt einzuhalten. Es müsse sich jedoch zeigen, ob ausreichend belastbare Zahlen für die Haushaltsaufstellung im Dezember vorliegen würden.



Protokoll zu TOP 4.3

29.09.2020

Mitteilungen/Anfragen; hier: Kurzarbeit in der Verwaltung

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsgang:

KTA Hille fragt, inwieweit Kurzarbeit beim Landkreis Nienburg Thema gewesen wäre bzw. bei einer Veränderung der Lage in der Zukunft möglich wäre.

KVOR Röttschke erklärt, dass die Tarifvertragsparteien Kurzarbeit in der Verwaltung und im Erziehungsdienst ausgeschlossen hätten. Allein in der Volkshochschule wäre sie möglich gewesen. Aufgrund der anstehenden Arbeiten in der Erstellung des neuen Kursprogrammes hätte dazu jedoch kein Anlass bestanden.



Protokoll zu TOP 5

29.09.2020

Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beschluss:

Beratungsgang:

Es werden keine Fragen gestellt.